

Pressemitteilung vom 22. August 2014 –296/14

Zahl der Krankenhauspatienten im Jahr 2013 leicht gestiegen

WIESBADEN – Im Jahr 2013 wurden knapp 18,8 Millionen Patientinnen und Patienten stationär im Krankenhaus behandelt, das waren 0,9 % mehr als im Jahr zuvor (18,6 Millionen). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, dauerte der Aufenthalt im Krankenhaus durchschnittlich 7,5 Tage (2012: 7,6 Tage).

In 1 995 Krankenhäusern Deutschlands (2012: 2 017) standen für die stationäre Behandlung der Patientinnen und Patienten insgesamt knapp 501 000 Betten zur Verfügung, 900 Betten weniger als im Jahr 2012. Nach wie vor steht annähernd jedes zweite Bett (48,1 %) in einem Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft, jedes dritte Bett (34,0 %) befindet sich in einem freigemeinnützigen Haus. Der Anteil der Krankenhausbetten in Einrichtungen privater Träger liegt bei 18,0 %.

Die Bettenauslastung erreichte mit 77,4 % das Vorjahresniveau. In öffentlichen Krankenhäusern stieg die Auslastung um 0,2 Prozentpunkte und erreichte 79,1 %. Dagegen sank die Bettenauslastung in freigemeinnützigen Häusern geringfügig auf 75,8 % (2012: 75,9 %) und in privaten Häusern auf 75,6 % (2012: 76,1 %).

Rund 865 000 Vollkräfte – das ist die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten – versorgten 2013 die Krankenhauspatientinnen und -patienten. Knapp 147 000 Vollkräfte gehörten zum ärztlichen Dienst und annähernd 718 000 zum nichtärztlichen Dienst, darunter allein 316 000 Vollkräfte im Pflegedienst (2012: gut 313 000). Die Zahl der im Krankenhaus beschäftigten Vollkräfte erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr im ärztlichen Dienst um 2,8 %, im nichtärztlichen Dienst um 3,3 %; die Zahl der Pflegevollkräfte stieg um 0,9 %.

1,96 Millionen Patientinnen und Patienten nahmen 2013 eine stationäre Behandlung in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung in Anspruch. Das waren knapp 9 000 Behandlungsfälle weniger als im Vorjahr (– 0,4 %).

In 1 187 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen standen rund 167 000 Betten zur Verfügung. Anders als bei den Krankenhäusern sind bei den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen private Träger die größten Anbieter: Hier standen fast zwei Drittel aller Betten (65,2 %). Einrichtungen öffentlicher Träger verfügten hingegen nur

Pressemitteilung vom 22. August 2014 – 296/14 – Seite 2

über 18,5 % der Betten. Den geringsten Anteil hatten freigemeinnützige Einrichtungen mit 16,3 % des Bettenangebots.

Mit 81,2 % lag die Bettenauslastung geringfügig über dem Niveau des Vorjahres (2012: 81,0 %). Öffentliche Einrichtungen erreichten mit 91,1 % (2012: 90,8 %) die höchste Bettenauslastung, private Einrichtungen mit 77,9 % (2012: 78,0 %) die niedrigste.

Gut 8 000 Vollkräfte im ärztlichen Dienst und knapp 84 000 Vollkräfte im nichtärztlichen Dienst – darunter 21 000 Pflegevollkräfte – versorgten 2013 die vollstationären Patientinnen und Patienten in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Eckdaten der Krankenhausstatistik 2013

Gegenstand der Nachweisung (Vorläufige Ergebnisse)	Einheit	Insgesamt	davon		
			öffentlich	freigemeinnützig	privat
Krankenhäuser	Anzahl	1 995	596	706	693
Betten	Anzahl	500 585	240 541	170 095	89 949
Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	141 376 277	69 482 652	47 060 810	24 832 815
Patienten (Fallzahl)	Anzahl	18 782 578	9 220 095	6 436 258	3 126 226
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	77,4	79,1	75,8	75,6
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	7,5	7,5	7,3	7,9
Ärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	146 838	81 318	42 973	22 548
Nichtärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	717 857	394 348	216 067	107 442
darunter:					
Pflegepersonal (Vollkräfte)	Anzahl	316 206	164 419	101 939	49 847
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl	1 187	229	317	641
Betten	Anzahl	166 933	30 925	27 171	108 837
Pflegetage	Anzahl	49 478 095	10 286 805	8 263 070	30 928 220
Patienten (Fallzahl)	Anzahl	1 956 082	404 552	301 860	1 249 671
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	81,2	91,1	83,3	77,9
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	25,3	25,4	27,4	24,7
Ärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	8 444	1 783	1 083	5 578
Nichtärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	83 540	16 065	13 528	53 947
darunter:					
Pflegepersonal (Vollkräfte)	Anzahl	21 175	3 631	3 773	13 772

Weitere Informationen aus der Krankenhausstatistik finden sich auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de im Bereich Zahlen&Fakten > Gesellschaft&Staat > Gesundheit > Krankenhäuser.

Weitere Auskünfte gibt: Ute Bölt,
Telefon: (0611) 75-8107,
www.destatis.de/kontakt